

ANFRAGE von Felix Hoesch (SP, Zürich) und Theres Agosti (SP, Turbenthal)

Betreffend E-Tuk-Tuks zum ÖV auch für unsere ländlichen und bergigen Gebiete

In Disentis gibt es ein Pilotprojekt¹, mit E-Tuk-Tuks den öffentlichen Verkehr zu ergänzen. Diese können in einer App gemietet werden und werden ähnlich genutzt wie die E-Trottinets in unseren Städten, nur dass sie ein Dach haben und damit allwettertauglich sind.

Die Fahrzeuge sind typenzertifiziert, an die Schweizer Strassenverhältnisse (Winter, Schnee, topographische Verhältnisse) angepasst und während 2 Jahren in der Surselva gründlich getestet worden und bereits im Einsatz in der Schweiz.

Sie gehören auch zu den energieeffizientesten Fahrzeugen. Als Kleinmotorrad-Kategorie, haben sie sehr wenig Platzbedarf, können mit A1 45km/h bereits ab 16 Jahren gefahren werden.

Auch im Kanton Zürich gibt es ländliche Gebiete mit keinem oder seltenem ÖV-Angebot, auch wenn sie nicht ganz so bergig sind wie die Surselva. Dort können E-Tuk-Tuks den Transport auf der ersten und letzten Meile übernehmen und so eine Ergänzung zum bestehenden ZVV-Angebot bieten.

Gemäss Diskussion in der KEVU zur ZVV-Strategie hat der Zürcher Verkehrsverbund berichtet, die Möglichkeit innovativer Verkehrsformen mit einer Startfinanzierung unterstützen zu können. Das ist eine Möglichkeit dazu.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat und indirekt den ZVV um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sieht der Regierungsrat eine Bedeutung für nachhaltige Mobilitätslösungen durch E-Tuk-Tuks?
2. Hat der ZVV Kenntnis über dieses Pilotprojekt und kann mehr Details zu den Eckwerten berichten?
3. Kann der ZVV ein entsprechendes Pilotprojekt starten oder unterstützen?
4. Wo im Kanton Zürich macht so eine Nutzung Sinn? (Zum Beispiel in besonders verkehrsbelasteten, touristisch frequentierten Gebieten etc.)
5. a) Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten derzeit für die Nutzung von E-Tuk-Tuks im Kanton Zürich?
b) Gibt es spezifische Vorschriften bezüglich Zulassung, Betrieb und Sicherheit dieser Fahrzeuge?
6. Wie sähe das Preismodell für die Nutzung von E-Tuk-Tuks aus?

Felix Hoesch
Theres Agosti

¹ <https://www.srf.ch/news/schweiz/pilotprojekt-in-disentis-e-tuk-tuks-als-ergaenzung-zum-oev-in-der-bergregion>